

**Postulat Zopfi-Gassner Felicitas und Mit. über die Erstellung einer Dreifachturnhalle auf der Allmend  
Eröffnet: 3. Dezember 2007 Finanzdepartement****Antrag Regierungsrat:** Ablehnung**Begründung:**

Der Kanton Luzern wurde im Zusammenhang mit dem Bau der Sportarena von diversen Personen und Institutionen um Unterstützung angefragt.

In der Beantwortung der Motion Graf Guido über eine finanzielle Beteiligung an einer Erweiterung des Stadions Allmend (Nr.600) haben wir uns bereit erklärt, die Erstellung einer Einfachturnhalle in der Grössenordnung von 3 Millionen Franken zu übernehmen.

Der Stadtrat gelangte mit seinem Schreiben Nr. 703 vom 11. Juli 2007 mit dem Antrag an uns, für die Finanzierung einer Doppeltturnhalle aufzukommen. An einer Sitzung vom 16. November haben sich Finanzdirektor Marcel Schwerzmann und Kantonsbaumeister Urs Mahlstein durch den städtischen Baudirektor Kurt Bieder und die Chefin Kultur und Sport Rosie Bitterli detailliert über den aktuellen Projektstand informieren lassen. Dabei hat sich folgendes ergeben:

- 1) Das Projekt sieht neu eine Doppeltturnhalle im Breitensportgebäude vor. In diesem Gebäude sind zusätzlich ein Fitness Zentrum, ein Hallenbad sowie eine Anzahl Büroräumlichkeiten geplant. Für eine Dreifachturnhalle ist kein Platz im Breitensportgebäude.
- 2) Der Investor will die Doppeltturnhalle nicht mehr verkaufen, sondern langfristig vermieten. Gleiches gilt für das Fitness Zentrum, das Hallenbad und die Büroräumlichkeiten.
- 3) Die Miete für die Doppeltturnhalle soll pro Jahr 670'580 Franken betragen. Über die Dauer von 30 Jahren resultiert ein Gesamtbetrag von 20'117'400 Franken.

Wir haben an unserer Sitzung vom 27. November 2007 sämtliche Anträge noch einmal koordiniert und überprüft. Mit Schreiben vom 27. November 2007 / RRB Nr. 1464 an den Stadtrat haben wir unseren Entscheid mitgeteilt. Zum Antrag Doppeltturnhalle haben wir uns wie folgt entschieden:

- 1) Wir sind bereit, über die Miete einer Doppeltturnhalle zu verhandeln.
- 2) Der Mietpreis ist nicht marktkonform. Wir verlangen eine marktgerechte Miete und eine kürzere Mietdauer.
- 3) Die Doppeltturnhalle muss in erster Priorität die Platzbedürfnisse des Kantons abdecken. In zweiter Priorität sind wir bereit, die Doppeltturnhalle auch dem Breitensport zur Verfügung zu stellen.
- 4) Unabhängig von diesem Entscheid werden wir die Eigentumsverhältnisse und die Nutzung der Smashhalle Würzenbach überprüfen.

Es erübrigt sich, über eine Dreifachturnhalle zu verhandeln, weil im Breitensportgebäude gar kein Platz dafür besteht. Wir haben der Stadt Luzern auch bereits klar signalisiert, dass einerseits die Mietdauer zu lange und andererseits der Mietbetrag zu hoch ist. In diesem Sinne beantragen wir Ihnen, das Postulat abzulehnen.

Luzern, 3. Dezember 2007